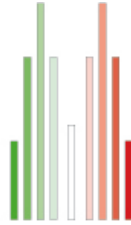


«LfdNr_»



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte Winter 2025/26

Name:	«NameAzubi»
Vorname:	«VornameAzubi»
Kenn-Nr.:	«Kennnummer»
Berufsschule:	«Berufsschule_TS_L»
Datum:	28.11.2025
Prüfungsfach:	Wirtschafts- und Sozialkunde
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Habersack“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erster Prüfer		Zweiter Prüfer	
_____	Punkte	_____	Punkte
_____	Datum	_____	Datum
_____	Name, Unterschrift	_____	Name, Unterschrift

Aufgabe 1**10 P**

Kreuzen Sie an, welche jeweilige **Rechtsgrundlage** für die aufgeführten Sachverhalte heranzuziehen ist.

- 1 Berufsbildungsgesetz
- 2 Jugendarbeitsschutzgesetz
- 3 Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten

Tragen Sie die entsprechende Ziffer in die jeweiligen Kästchen ein.

Sachverhalte:	
Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Leistungen im Gesamtergebnis mit mindestens ausreichend bewertet werden.	
Ausbildende haben Auszubildende an dem Arbeitstag, der der schriftlichen Abschlussprüfung unmittelbar vorangeht, freizustellen.	
Bei Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses ist ein schriftliches Zeugnis auszustellen.	
Bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden müssen die Ruhepausen mindestens 60 Minuten betragen.	
Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit darf die Beschäftigung erst nach Ablauf einer ununterbrochenen Freizeit von 12 Stunden erfolgen.	

Aufgabe 2**7 P**

Kreuzen Sie entsprechend an, welche Inhalte in der **Ausbildungsverordnung (AVO)** enthalten sind und welche Inhalte nicht enthalten sind.

Regelungen:	In AVO enthalten	In AVO <u>nicht</u> enthalten
Bezeichnung des Ausbildungsberufs		
Ausbildungsvergütung		
Struktur der Berufsausbildung		
Lehrplan der Berufsschule		
Prüfungsanforderungen der Abschlussprüfung		
Dauer der Berufsausbildung		
Ausbildungsrahmenplan		

Aufgabe 3**7 P**

Die Rechtsanwaltsfachangestellte Birte Bergheim hat nach der bestandenen Abschlussprüfung einen Arbeitsvertrag abgeschlossen. Kreuzen Sie entsprechend an, welche Aussagen zur **gesetzlichen Krankenversicherung** richtig oder falsch sind.

Aussagen:	richtig	falsch
Es existiert eine Beitragsbemessungsgrenze.		
Die Leistungen sind abhängig von der Beitragshöhe.		
Für jedes leibliche Kind fällt ein zusätzlicher Beitrag an.		
Die Beiträge für männliche Mitglieder sind niedriger.		
Die Beiträge sind unabhängig vom Alter der Versicherten.		
Die Höhe des Beitrags richtet sich nach dem Bruttoarbeitslohn der Versicherten.		
Weitere freiwillige Krankenzusatzversicherungen dürfen nicht abgeschlossen werden.		

Aufgabe 4**6 P**

Die 24-jährige Rechtsanwaltsfachangestellte Sina Weiß ist zu einem Vorstellungsgespräch bei der Rechtsanwältin Dr. Gabriele Ginster eingeladen. Geben Sie durch Ankreuzen entsprechend an, ob die aufgeführten Fragen im **Vorstellungsgespräch** zulässig oder nicht zulässig sind.

Fragen:	zulässig	nicht zulässig
Wie war Ihr bisheriger beruflicher Werdegang?		
Sind Sie schwanger?		
Mit welcher Gesamtnote haben Sie die Abschlussprüfung bestanden?		
Steht in nächster Zeit die Heirat an?		
Sind Sie Mitglied bei der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di?		
Haben Sie in den letzten Jahren Fortbildungsveranstaltungen besucht?		

Aufgabe 5**6 P**

Ordnen Sie die aufgeführten **Zahlungsarten** den von Rechtsanwalt Dr. Nettekoven durchgeführten Zahlungsvorgängen entsprechend zu.

- 1 Barzahlung
- 2 Halbbare Zahlung
- 3 Bargeldlose Zahlung

Tragen Sie die entsprechende Ziffer in die jeweiligen Kästchen ein.

Zahlungsvorgänge:	
Der Rechnungsbetrag für die Wartung des Kopiergeräts wird überwiesen.	
Zahlung eines zugesandten Ersatzteils durch PayPal.	
Zahlung eines Geldbetrags an die Enkelin, die sich in Belgien in einem Ferien-camp aufhält, durch Inanspruchnahme des Western-Union-Transfers. Der Betrag wurde beim Western-Union-Standort in Köln bar eingezahlt.	
Ein Mandant, der über kein Bankkonto verfügt, füllt bei einer Bank eine SEPA-Zahlungsanweisung aus mit Angabe des Namens und der IBAN des Zahlungsempfängers und zahlt bei dieser Bank den Rechnungsbetrag bar ein.	
Eine Mandantin zahlt mit Barscheck.	
Zahlung einer Hotelrechnung mit Kreditkarte.	

Aufgabe 6**6 P**

Gesundheitsschutz ist auch ein wichtiges Thema in der Rechtsanwaltskanzlei. Kreuzen Sie entsprechend an, welche Aussagen zum korrekten Aufstellen eines Monitors richtig oder falsch sind.

Aussagen:	richtig	falsch
Der Monitor ist so aufzustellen, dass die Blickrichtung der bedienenden Person in Richtung Fenster geht.		
Die Oberkanten des Monitors sollen nicht höher als in Augenhöhe der bedienenden Person platziert sein.		
Der Monitor ist so auszurichten, dass das Tageslicht durch das Fenster direkt darauf fällt.		
Der Bildschirm soll grundsätzlich mit Blickrichtung parallel zum Fenster angeordnet sein.		
Die Anordnung der Raumbelichtung soll so sein, dass Reflexionen auf dem Monitor vermieden werden.		
Der Abstand zwischen den Augen und dem Bildschirm sollte mindestens 50 cm betragen		

Aufgabe 7**6 P**

Rechtsanwalt Heinrich Hufnagel möchte ein Firmenfahrzeug leasen. Geben Sie durch Ankreuzen an, welche Aussagen zum **Leasing** richtig oder falsch sind.

Aussagen:	richtig	falsch
Die monatlichen Leasingraten führen zu einer gleichmäßigen monatlichen Liquiditätsbelastung.		
Die monatlichen Leasingraten können steuerlich als Betriebsausgaben geltend gemacht werden und wirken sich steuermindernd aus.		
Leasingverträge können unabhängig von der Grundmietzeit jederzeit gekündigt werden.		
Leasing ist in allen Fällen günstiger als eine Finanzierung oder ein Kauf.		
Nach Ablauf der Grundmietzeit wird das Fahrzeug durch den Leasinggeber veräußert.		
Leasing führt gegenüber einem Kauf dazu, dass der Leasingnehmer flexibel und auf dem neuesten Stand der Technik bleibt.		

Aufgabe 8**6 P**

Geben Sie an, welche Wirkung die unten aufgeführten Handelsregistereintragungen haben.

Kreuzen Sie entsprechend an.

Handelsregistereintragungen	Deklaratorische Wirkung	Konstitutive Wirkung
Eintragung eines Istkaufmanns		
Eintragung eines Kannkaufmanns		
Eintragung einer GmbH		
Eintragung eines neu bestellten GmbH-Geschäftsführers		
Eintragung einer erteilten Prokura		
Eintragung eines Feststellungsurteils über ein Rechtsverhältnis		

Aufgabe 9**4 P**

- a) Geben Sie die Gesetzesgrundlage bezüglich einer **Prokuraerteilung** an.
- b) Kann ein Rechtsanwalt einer Mitarbeiterin Prokura erteilen? (Antwort: ja oder nein)
- c) Begründen Sie Ihre Sichtweise.

Lösungen:

a)

b)

c)

Aufgabe 10**6 P**

Rechtsanwältin Dr. Rebecca Recht ist seit dem 01.01.2021 selbständig und beschäftigt in ihrer Kanzlei vier Rechtsanwaltsfachangestellte und eine Rechtsfachwirtin.

Am 01.07.2025 wandelte Dr. Rebecca Recht aus Haftungsgründen ihr Unternehmen in eine **Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (GmbH) um, in der sie alleinige Gesellschafterin und Geschäftsführerin ist.

- a) Geben Sie an, ob bis zum 30.06.2025 eine Kaufmannseigenschaft vorlag. Begründen Sie Ihre Ansicht.
- b) Hat die Umwandlung in eine GmbH mit erfolgter Eintragung in das Handelsregister eine Auswirkung auf die Kaufmannseigenschaft? (Antworten Sie mit ja oder nein.)
- c) Geben Sie ferner zu (b) an, wer ggfs. als Kaufmann anzusehen ist und welche Kaufmannsart eventuell vorliegt.

Lösungen:

a)

b)

c)

Aufgabe 11**10 P**

1. Geben Sie an, um welche Gesellschaftsform es sich bei der Rechtsform **Kommanditgesellschaft** (KG) handelt.

Antwort:

2. Wer hat die Vertretungsmacht bei einer KG?

Antwort:

- 2 In welcher Form muss ein Gesellschaftsvertrag einer KG vorgenommen werden?

Antwort:

- 3 Geben Sie an, wie die Verlustverteilung für die jeweiligen Gesellschafter bei einer KG gesetzlich geregelt ist.

Antwort:

Aufgabe 12**6 P**

Kreuzen Sie entsprechend an, ob die folgenden **Aussagen zur OHG** richtig oder falsch sind.

	Aussage	richtig	falsch
1	Bei einer Gründung müssen mindestens 2 Personen vorhanden sein.		
2	In allen Fällen ist ein Gesellschaftsvertrag abzuschließen.		
3	Der Gesellschaftsvertrag muss schriftlich verfasst sein.		
4	Die OHG wird in das Gesellschaftsregister eingetragen.		
5	Alle Gesellschafter haften auch mit ihrem Privatvermögen.		
6	Es besteht die Möglichkeit, einzelne Gesellschafter laut Gesellschaftsvertrag von der Geschäftsführung auszuschließen.		

Aufgabe 13**8 P**

Zwischen den drei aufgeführten **Wirtschaftssektoren** ist zu unterscheiden:

1. Primärer Sektor
2. Sekundärer Sektor
3. Tertiärer Sektor

Ordnen Sie durch Eintragen der aufgeführten Ziffern den jeweiligen Sektor zu.

Betrieb/Unternehmen	Ziffer
Bäckerei	
Straßencafé	
Hopfenbauer	
Brauerei	
Selbständiger Rechtsanwalt	
Influencer	
Bergbau	
Hersteller von E-Bikes	

Aufgabe 14**12 P**

Ordnen Sie durch Eintragung der entsprechenden Ziffer die aufgeführten Zielkomponenten des **magischen Sechsecks** der Wirtschaftspolitik den Aussagen entsprechend zu.

- 1 Preisniveaustabilität
- 2 Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum
- 3 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- 4 Hoher Beschäftigtenstand
- 5 Umweltschutz
- 6 Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung

Aussagen:	
Der Mindestlohn ist in diesem Jahr erneut gestiegen.	
Die in den letzten Jahren vorherrschende Inflation hat sich abgeflacht.	
Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist laut Angaben des Statistischen Bundesamtes im ersten Quartal 2025 leicht gestiegen.	
Exporte und Importe sind fast gleichmäßig gestiegen.	
Die gestiegene Anzahl von Elektrofahrzeugen senkte den CO ₂ -Ausstoß.	
Viele offenen Stellen konnten in letzter Zeit besetzt werden.	